

Checkliste für Hygienemaßnahmen

- Finger-/Zehennägel kurz halten und sorgfältig reinigen.
- Nach Anwendung der Medikamente unbedingt frische Kleidung anziehen, da sich in der getragenen Kleidung Hautschuppen mit Krätzemilben befinden können.
- Bettwäsche und die in den letzten 4 Tagen benutzten Handtücher, Socken und Unterwäsche sind bei 60 °C in der Waschmaschine zu waschen.

Über einen Zeitraum von mindestens 4 Tagen sind nach Arzneimittel-Anwendung Bekleidung, Bettwäsche und Handtücher täglich zu wechseln und wie oben angegeben zu waschen.
- Sämtliche übrige Kleidung, die in den letzten 4 Tagen getragen wurde (Oberbekleidung) und Gegenstände mit längerem Körperkontakt, die nicht gewaschen werden können (Blutdruckmanschette, Schuhe, Stofftiere, Thermometer etc.), sollten für mindestens 4 Tage in einen Plastikbeutel gelegt werden, der gut verschlossen an einem trockenen, warmen Ort gelagert wird.
- Wegen der Ansteckungsgefahr keine Wäsche, Handtücher, Kissen, Decken, Kämmе o.ä. benutzen, die zugleich von anderen Personen benutzt werden.
- Die großflächige Anwendung von Schädlingsbekämpfungsmitteln (Pestiziden) im Haushalt ist weder sinnvoll noch zielführend. Desinfektionsmittel sind gegen die Krätzemilben unwirksam!
- Textile Oberflächen in der Umgebung (Teppiche, Bettvorleger, Polstermöbel, Matratzen, Kissen u.a.) können mittels Staubsauger einmal gründlich gereinigt werden (Filter anschließend wechseln). Die übrigen Böden sowie Möbel und die in den letzten Tagen genutzten Flächen sollten einmal feucht gereinigt werden.
- Halten Sie Katzen oder zu Hause gehaltene Reptilien (z. B. Schildkröten oder Schlangen) von sich fern, wenn Sie mit Permethrin-Creme behandelt werden. Länger andauernder Hautkontakt mit dem Wirkstoff kann für diese Tiere tödlich sein. Für bestimmte Hunde-Rassen (z. B. Collie) ist mitunter ein Verschlucken von Ivermectin-Tabletten tödlich.

Müssen Kontaktpersonen ebenfalls behandelt werden?

Alle Personen, die in Ihrem Haushalt leben, in der Regel also alle Familienmitglieder, sowie alle anderen Personen, zu denen enger Körperkontakt besteht, müssen gleichzeitig mitbehandelt werden, egal ob sie Hautveränderungen oder Juckreiz haben oder nicht. Ihr behandelnder Arzt sollte festlegen, wer behandelt werden muss.

Was tun, wenn es nach der Behandlung immer noch juckt?

Der starke Juckreiz lässt in der Regel nach erfolgreich durchgeführter Erstbehandlung bald nach, kann aber unter Umständen auch noch mehrere Tage oder Wochen weiter anhalten. Dies ist jedoch noch kein Hinweis auf ein Therapieversagen! Ursache ist vielmehr, dass die abgetöteten Krätzemilben, Eier und Exkremente noch eine Weile unter der Haut verbleiben, bis sie durch die regelmäßig stattfindende natürliche Erneuerung der oberen Hautschicht abgestoßen oder vom Körper abgebaut werden.

Ein eventuelles Austrocknen der Haut nach der Behandlung kann mit Pflegecremes verhindert werden. Gegen fortbestehenden Juckreiz kann auf Anraten des Arztes oder Apothekers eine äußerliche Behandlung mit juckreizstillenden Arzneistoffen erfolgen.

In den meisten Fällen geht eine fortbestehende Skabies auf Fehler in der Medikamenten-Anwendung oder auf unzureichend durchgeführte Hygienemaßnahmen zurück. Für eine erfolgreiche Therapie sollten Sie unbedingt die Anweisungen Ihres Arztes oder Apothekers zur Medikamenten-Anwendung befolgen. Lesen Sie auch die Packungsbeilage und setzen Sie im Haushalt konsequent die notwendigen Hygienemaßnahmen um.

Ist nach der Behandlung eine ärztliche Kontrolle erforderlich?

Der Behandlungserfolg wird nach spätestens 14 Tagen durch den Arzt kontrolliert. Bestehen zu diesem Zeitpunkt noch Symptome der Skabies (inkl. erneutem Krätzemilben-Nachweis), wird die Behandlung wiederholt.

Weitere Nachuntersuchungen sind in 14-tägigen Abständen bis mindestens 4 Wochen nach der letzten Behandlung üblich.

Merkblatt für Patienten

Hinweise zur Therapie der Skabies (Krätze)

I. Äußerliche (topische) Behandlung mit Permethrin 5 % Creme

- Die Nägel sollten möglichst kurz geschnitten oder gefeilt sein.



- Vor der Behandlung können Sie baden oder duschen, um die Haut zu reinigen. Bevor Sie die Permethrin-Creme auftragen, sollte die Haut aber wieder die normale Körpertemperatur erreicht haben (nach etwa 60min) und gut getrocknet sein.



- Mit der Permethrin-Creme muss die gesamte Haut vom Unterkiefer abwärts einschließlich der Region hinter den Ohren behandelt werden. Für eine solche Ganzkörperbehandlung sollte ein Erwachsener je nach Körpergröße 30–60g Creme verwenden. Verwenden Sie ungekühlte Creme, sie lässt sich dann besser verstreichen. Achten Sie beim Eincremen besonders auf folgende Stellen: Hände und Füße mit Finger- und Zehenzwischenräumen, Umgebung der Finger- und Zehennägel, Ellenbogen, Achseln, Falten hinter den Ohren, Brustwarzen und deren Umgebung, Nabel, Gesäßfalte, Leisten, Genitalregion.

- Ziehen Sie nach dem Eincremen frische Kleidung an.
- Waschen Sie nach der Behandlung auf keinen Fall die Hände. Sollten Sie dies versehentlich tun oder aus einem wichtigen Grund tun müssen, tragen Sie die Creme anschließend erneut auf die gewaschenen Stellen auf. Am besten ist es, nach der Behandlung Baumwollhandschuhe anzuziehen. Wenn Sie abwaschen oder zur Toilette gehen müssen, ziehen Sie die Handschuhe nicht aus, sondern weite Gummihandschuhe über den Baumwollhandschuhen an.



- Die Creme muss über 8–12 Stunden auf der gesamten Haut verbleiben. Am einfachsten ist es, hierfür die Nacht zu nutzen und die Behandlung am Abend durchzuführen.



- Nach der vorgeschriebenen Einwirkzeit sollten Sie duschen oder baden. Nach Abschluss der Behandlung müssen Sie erneut frische Kleidung anziehen.

- Es handelt sich in der Regel um eine Einmalbehandlung. Am darauffolgenden Tag können Kinder daher wieder Kindergarten oder Schule besuchen und Erwachsene zur Arbeit gehen.

II. Innerliche (systemische) Behandlung mit Ivermectin 3 mg Tabletten



- Ivermectin wird nach Körpergewicht dosiert (0,2 mg/kg Körpergewicht). Ihr Arzt oder Apotheker wird Ihnen die nötige Anzahl der einzunehmenden 3 mg Tabletten berechnen und mitteilen.



- Die berechnete Tabletten-Anzahl wird auf einmal mit einem Glas Wasser eingenommen.

- Wichtig ist die Einnahme auf nüchternen Magen, d.h. im Abstand von 2 Stunden vor und nach der Einnahme sollte keine Nahrungsaufnahme erfolgen, da dies die Aufnahme des Arzneistoffes und damit die Wirksamkeit beeinträchtigen könnte.

- Es handelt sich in der Regel um eine Einmalbehandlung. Am darauffolgenden Tag können Kinder daher wieder Kindergarten oder Schule besuchen und Erwachsene zur Arbeit gehen.